

PALFINGER AG

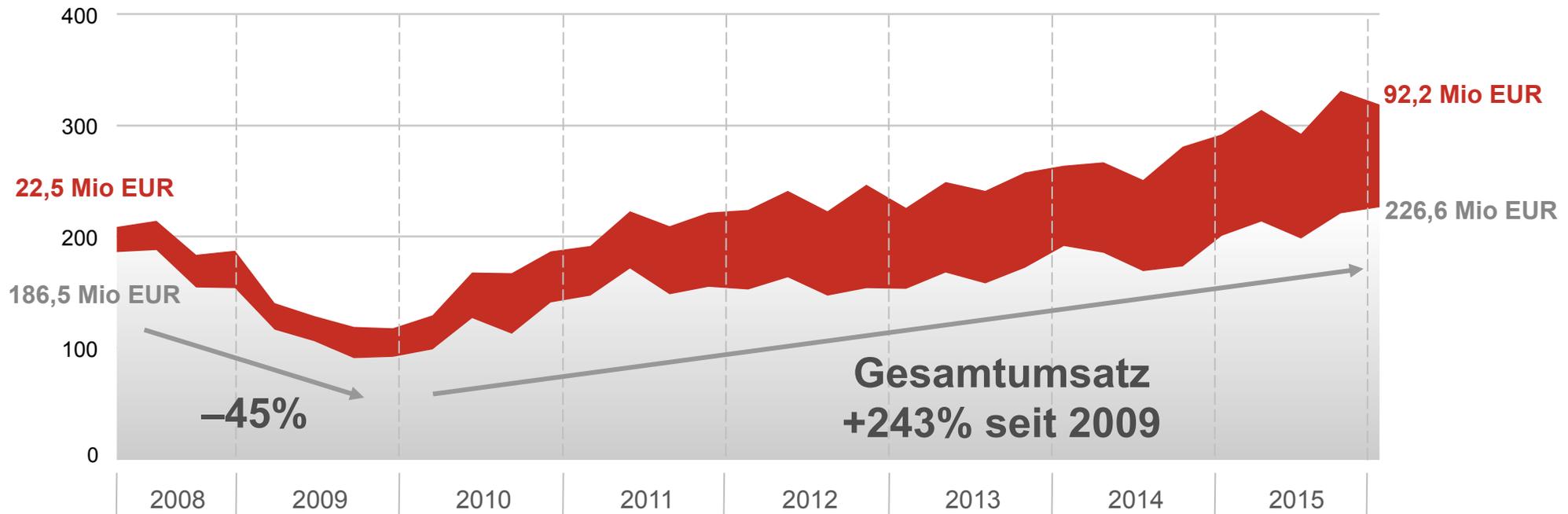
Starke Nachfrage aus Europa als Wachstumstreiber

**Präsentation zum Ergebnis des 1. Quartal 2016
April 2016**

UMSATZ, WACHSTUM UND VOLATILITÄT (QUARTALE)

■ AREA UNITS von 2008 bis 2015: +388%

■ EUROPEAN UNITS von 2008 bis 2015: +19%



➔ Internationalisierung als Basis für Umsatzwachstum
Flexibilität als Basis für Profitabilität

- Q1 2016 von Umsatzwachstum und deutlicher Ertragssteigerung geprägt
 - » Wachstum in Europa und Nordamerika
 - » Starke Nachfrage nach Ladekränen in Europa
 - » Lokale Wertschöpfung in Russland bewährt sich
 - » Erfolge des Joint Ventures mit SANY in China
 - » Investitionsschwäche der Öl- und Gasindustrie prägt Marinegeschäft
 - » Südamerika von schrumpfendem Markt geprägt
- Umsatz um 9,1% auf 318,8 Mio EUR erhöht
- EBIT um 28,6% auf 30,2 Mio EUR gestiegen

- Übernahme des Vertriebspartners in Spanien und Gründung von PALFINGER Ibérica
 - » 75% Anteil von PALFINGER
 - » Vertrieb von Ladekränen, Forst- und Recyclingkränen, Hooklifts, Hubarbeitsbühnen und Marine in Spanien und Portugal
 - » Markt erholt sich allmählich nach totalem Zusammenbruch im Jahr 2009

- Flexibilisierung und Capital-Employed-Management als kontinuierlicher Prozess
 - » Umgesetzte Maßnahmen bewähren sich im aktuellen Umfeld
 - » Fortsetzung in allen Bereichen, auch Verwaltung
 - » Neue Struktur für PALFINGER MARINE
 - » Gesellschaften werden länderweise zusammengefasst

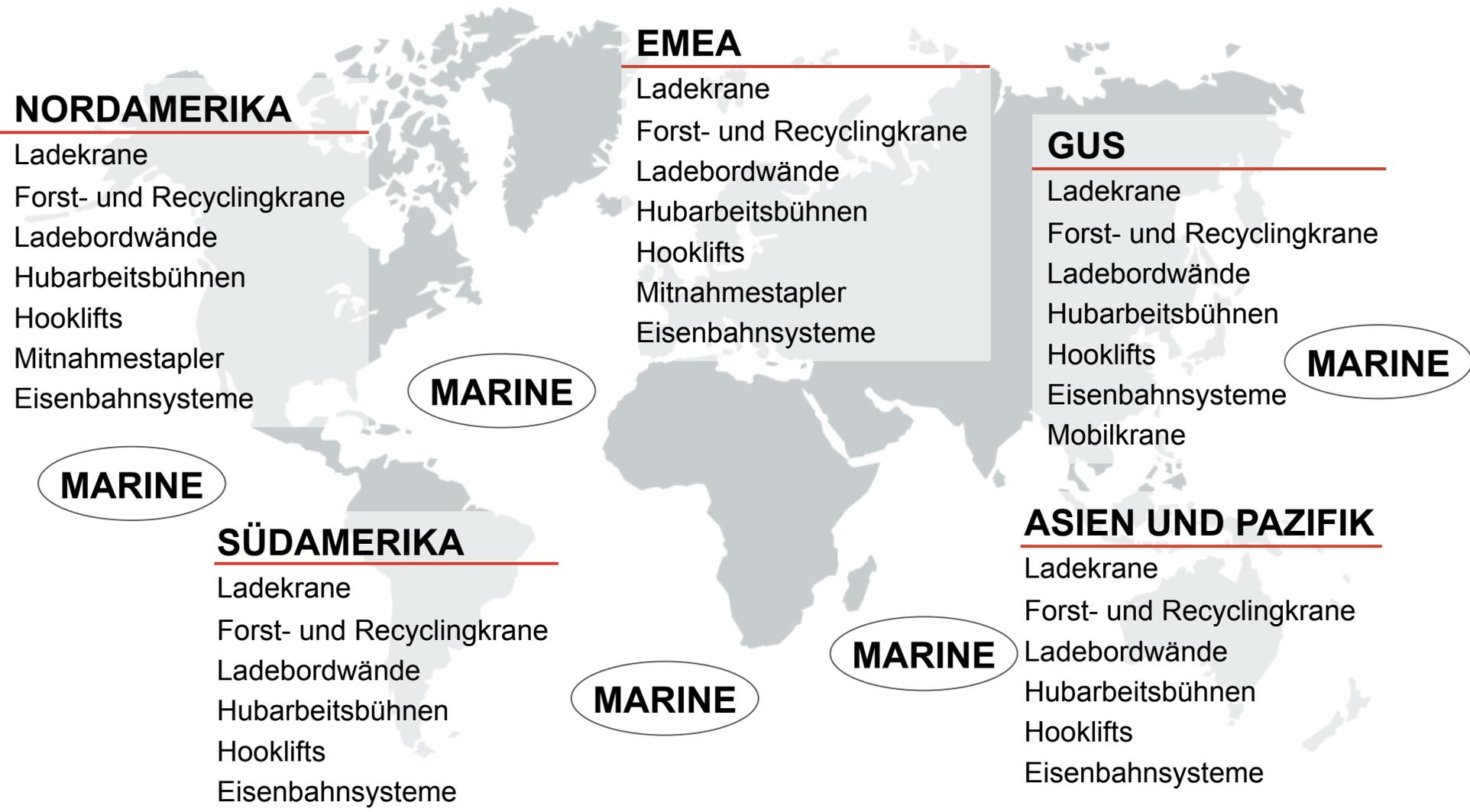
- Wachstum mit Fokus auf Nordamerika, GUS, China und Marine
- Komplettierung des Produktportfolios in allen Regionen
- Aufbau Chinas zu zweitem Heimmarkt
- Globale Ausgewogenheit von Produktion und Kundennähe
- Ausbau der Position im Marine- und Offshore-Bereich
- Erhalt der weltweiten Innovationsführerschaft
- Erfüllung der Kundenerwartungen durch maßgeschneiderte Lösungen
- In Europa Anpassung von Produktionsstandorten und -technologien

 **Umsatzziel 2017: rund 1,8 Mrd EUR***

* inklusive nicht vollkonsolidierter Joint Ventures

-
- International führender Hersteller innovativer Hebe-Lösungen
 - » Weltmarktführer bei Ladekränen, Marine- und Windkränen sowie Hooklifts
 - » Führend bei Forst- und Recyclingkränen, Ladebordwänden, Mitnahmestaplern und Eisenbahnsystemen im Hightech-Bereich
 - Globales Vertriebs- und Servicenetzwerk (weltweit über 200 Generalimporteure/Händler und 5.000 Vertriebs- und Servicestützpunkte)
 - Globale Beschaffung, Produktion und Montage (36 Fertigungs- und Montagestandorte)
 - Strategische Säulen: Innovation – Internationalisierung – Flexibilisierung

 - **Wettbewerbsvorteil erhalten und weiter ausbauen**

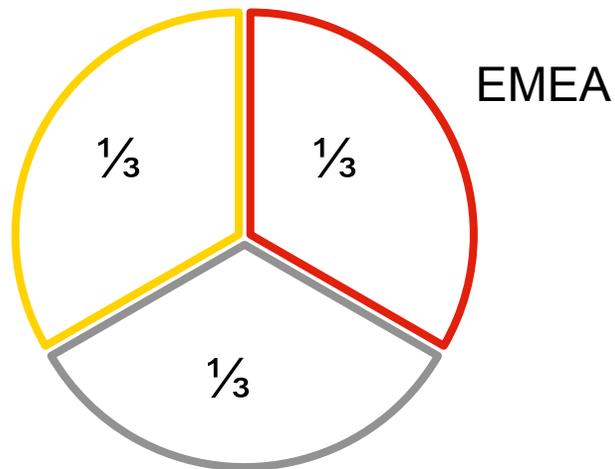


STRATEGIE

STRATEGISCHES ZIEL 2017

rund 1,8 Mrd EUR*

ASIEN UND PAZIFIK
GUS

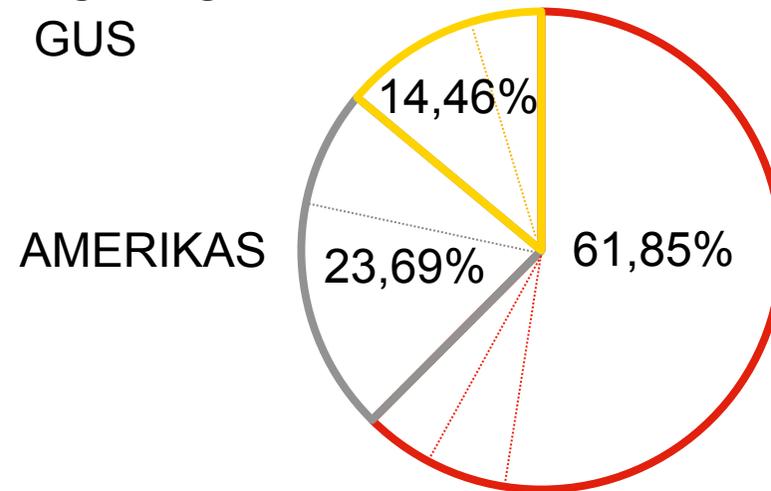


AMERIKAS

UMSATZ Q1 2016

318,8 Mio EUR

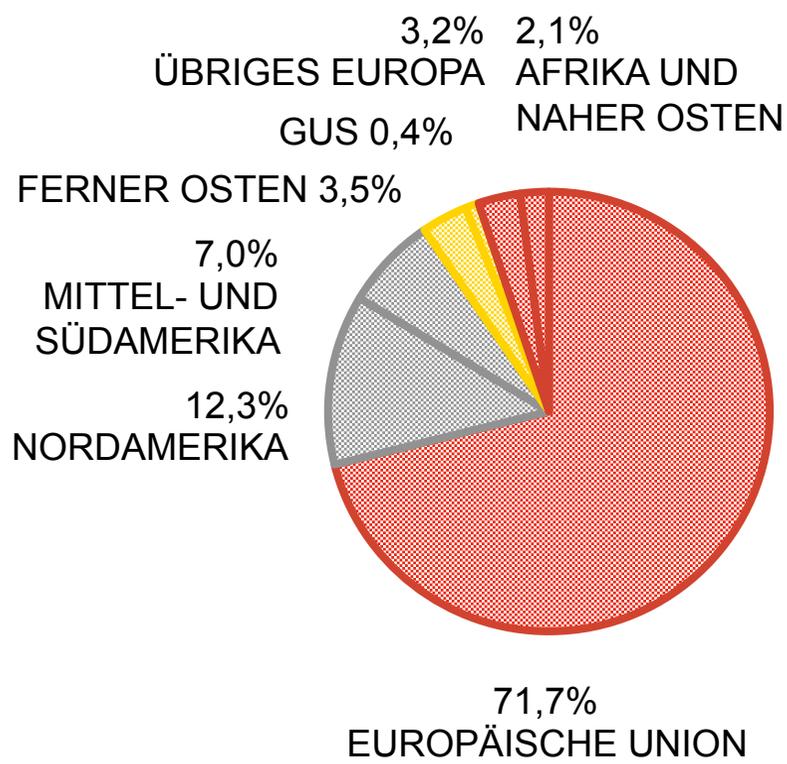
ASIEN UND PAZIFIK
GUS



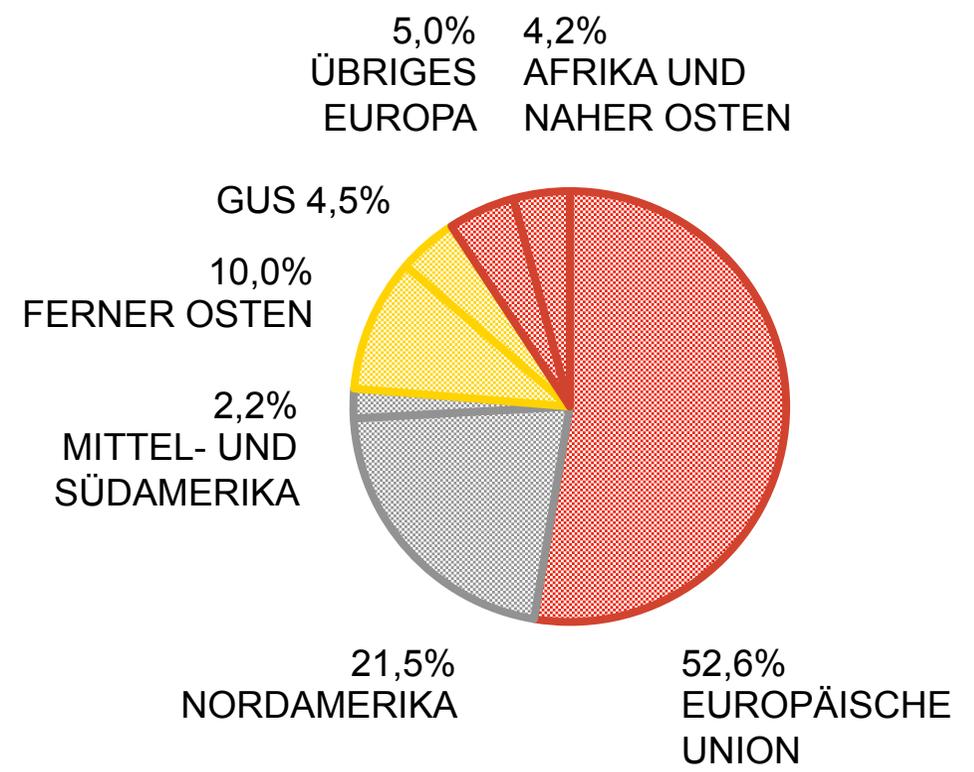
EMEA

* inklusive JVs in China und Russland

UMSATZ 2009



UMSATZ Q1 2016



SEGMENTE

SEGMENTUMSATZ

	Q1 2015	Q1 2016	%
EUROPEAN UNITS	200,7	226,6	+12,9%
AREA UNITS	91,6	92,2	+0,7%
VENTURES	–	–	–

SEGMENT-EBIT

	Q1 2015	Q1 2016	%
EUROPEAN UNITS	26,2	34,0	+29,8%
AREA UNITS	1,4*	0,5	–64,3%
VENTURES	–3,5	–4,7	–34,3%

* Die Werte wurden rückwirkend angepasst (siehe Geschäftsbericht 2015 auf Seite 146–149).

- Starke Nachfrage nach Ladekränen bringt Umsatzsteigerung um 12,9%
 - » Absatzzuwächse bei Ladekränen, Forst- und Recyclingkränen, Hubarbeitsbühnen, Eisenbahnsystemen und Hooklifts
 - » Gestiegene Auslastung der Produktionseinheiten – auch durch Produktion für Dritte
 - » Deutschland, Frankreich, Belgien, Irland, Schweden, Finnland, Polen, Tschechische Republik, Österreich und Australien mit Wachstumsraten
 - » Erfreuliche Steigerungsraten von niedrigem Niveau in Spanien und Italien
 - » Umsatzrückgang im Marinegeschäft um 13,6%
- EBIT steigt überproportional um 29,9% auf 34,0 Mio EUR

- Umsatz um 0,7% auf 92,2 Mio EUR erhöht
 - » Wachstum in Nordamerika um 6,4%
 - » Strukturanpassungen im Laufe des Jahres werden Ergebnis belasten
 - » Lokale Wertschöpfung in Russland voll ausgelastet
 - » Asien verzeichnet Steigerungen, gute Auslastung des Werks in Rudong
 - » Südamerika schrumpft aufgrund der starken Rezession um 38,2%
 - » Anteil des Segmentumsatzes sinkt auf 28,9% des Gruppenumsatzes
- EBIT sinkt um 63,3% auf 0,5 Mio EUR

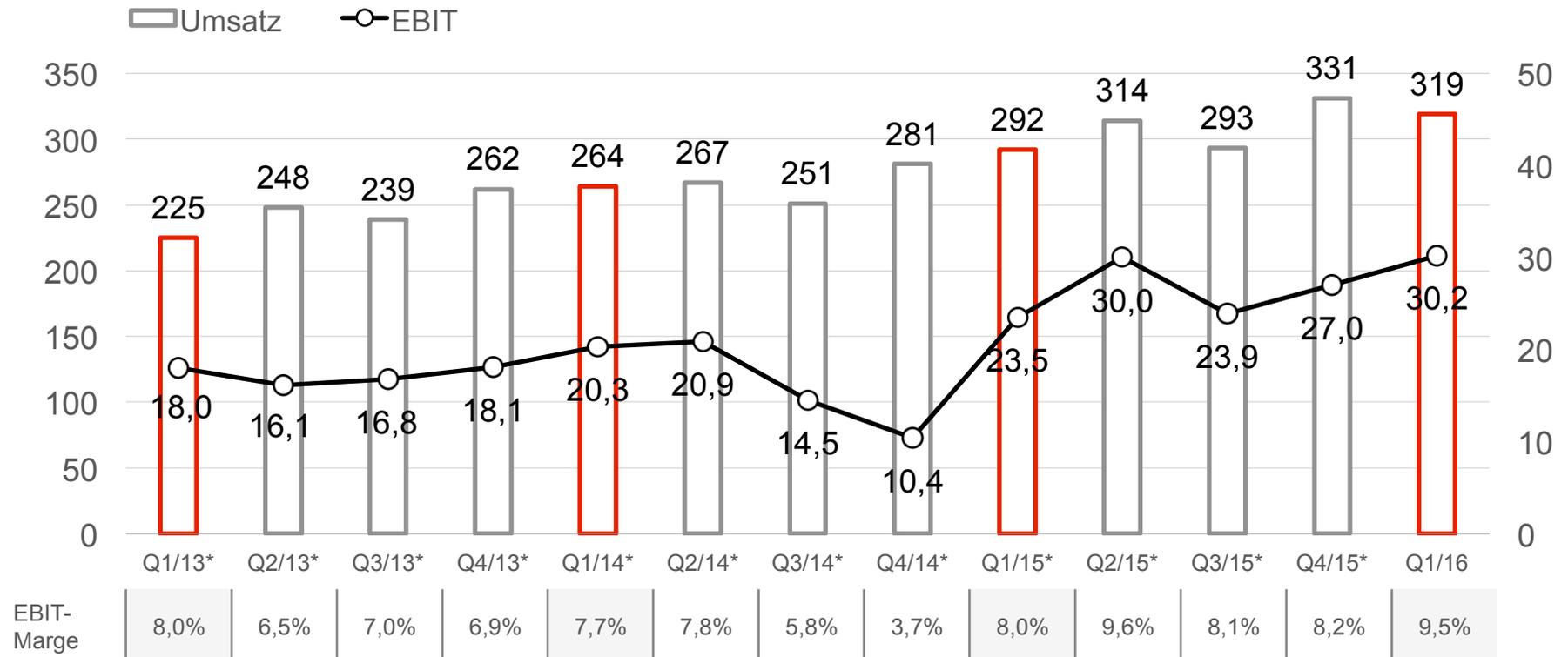
- Fokus auf mögliche Akquisitionen
- Fortsetzung der Kosten- und Strukturprogramme

FINANZKENNZAHLEN

FINANZKENNZAHLEN

	Q1 2014*	Q1 2015*	Q1 2016	%
Umsatz	264,0	292,3	318,8	+9,1%
EBITDA	28,9	33,2	41,0	+23,4%
EBITDA-Marge	11,0%	11,4%	12,9%	–
EBIT	20,3	23,5	30,2	+28,6%
EBIT-Marge	7,7%	8,0%	9,5%	–
Ergebnis vor Ertragsteuern	17,1	20,9	27,1	+29,6%
Konzernergebnis	11,9	14,4	18,6	+29,0%

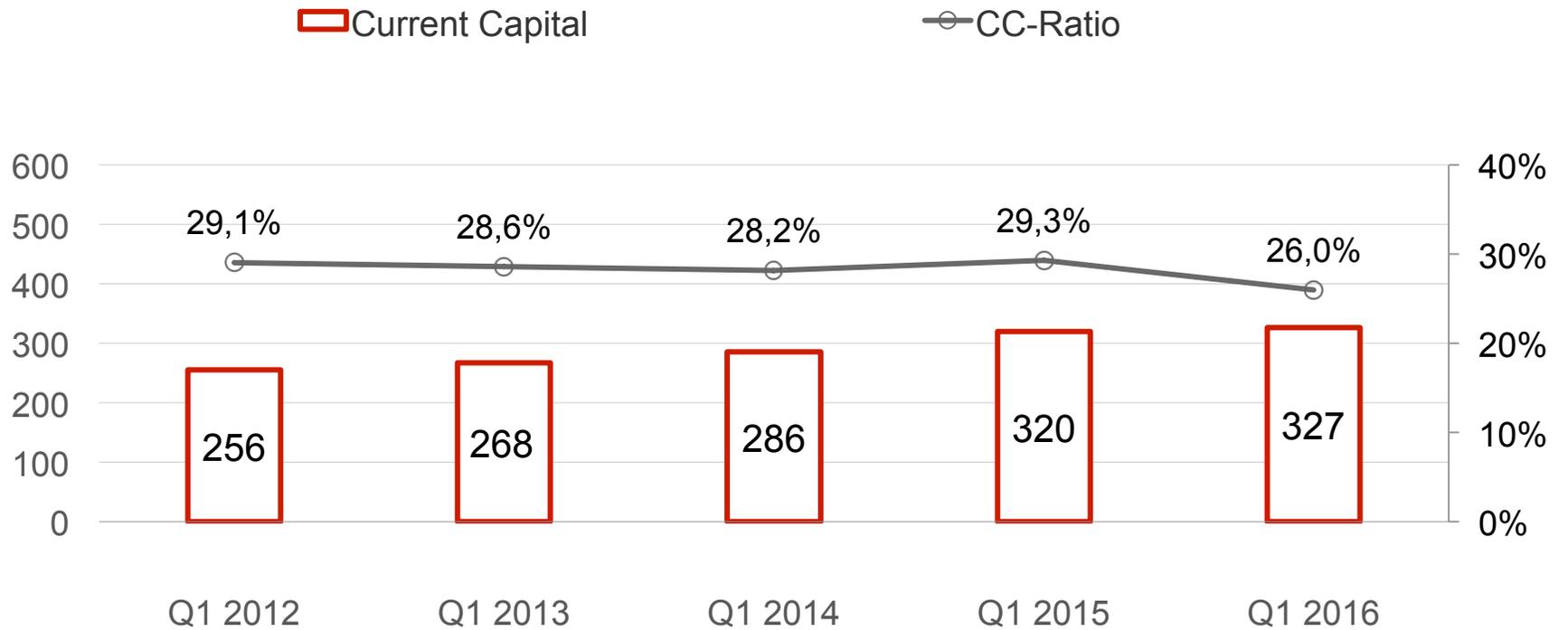
* Die Werte wurden rückwirkend angepasst (siehe Geschäftsbericht 2015 auf Seite 146–149).



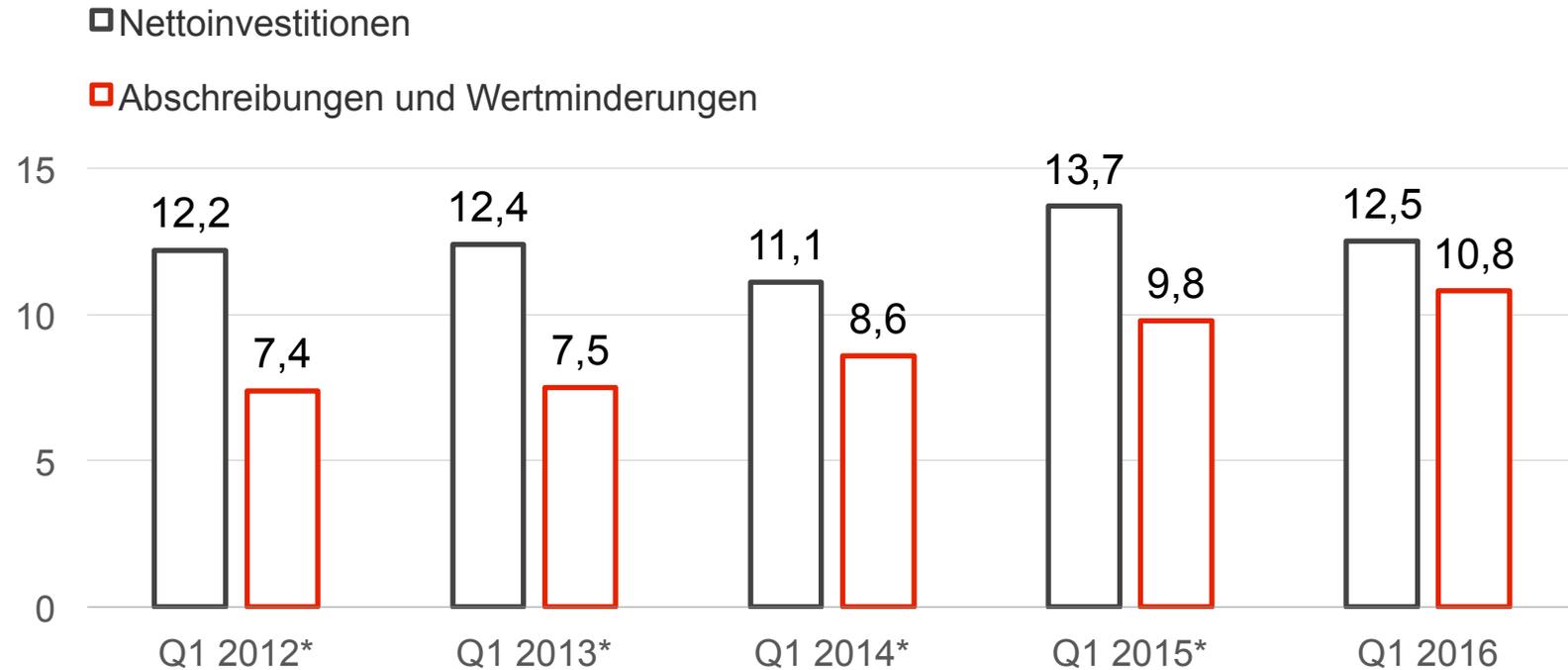
➔ Wiederum Rekord bei Umsatz und Ergebnis

* Die Werte wurden rückwirkend angepasst (siehe Geschäftsbericht 2015 auf Seite 146–149).

CURRENT CAPITAL*

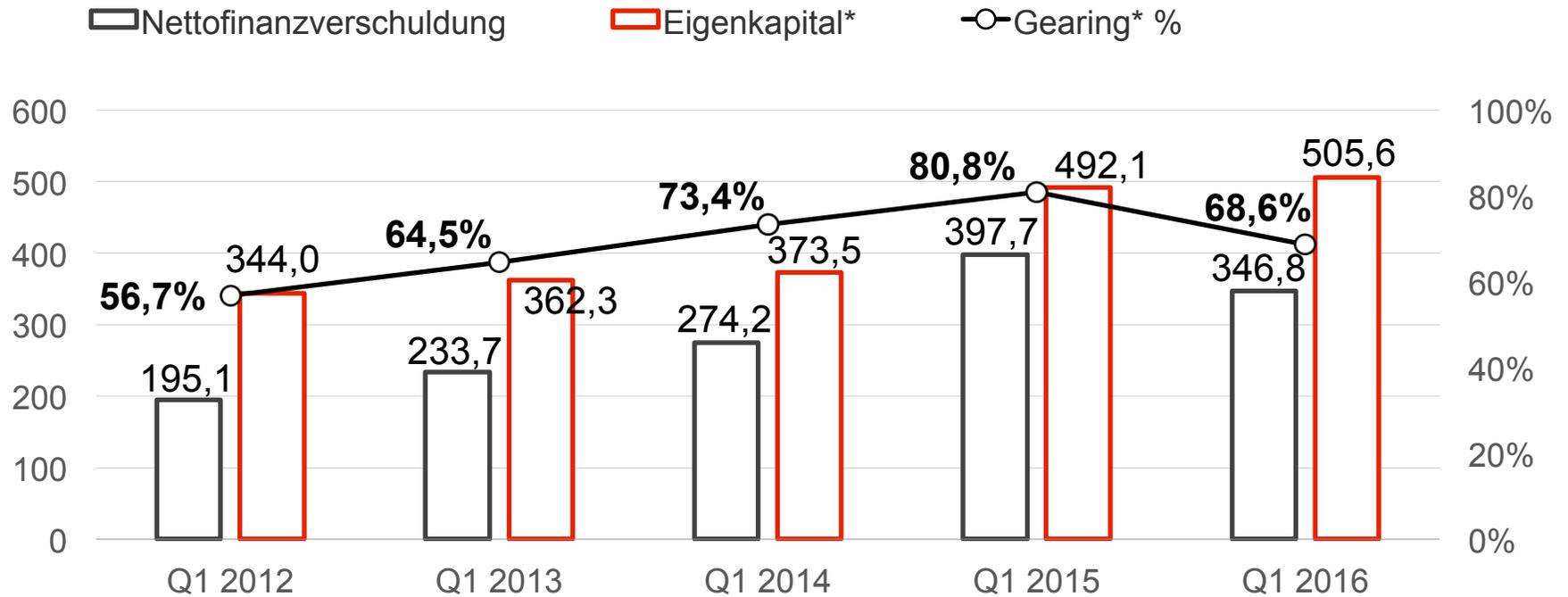


* Durchschnitt



* Die Werte wurden rückwirkend angepasst (siehe Geschäftsbericht 2015 auf Seite 146–149).

VERSCHULDUNGSGRAD UND EIGENKAPITAL



➔ Verringerung von Verschuldung und Gearing

* Die Werte wurden rückwirkend angepasst (siehe Geschäftsbericht 2015 auf Seite 146–149).

FREE CASHFLOW

	Q1 2014*	Q1 2015*	Q1 2016
EBTDA	25,7	30,7	38,0
+/- Zahlungsunwirksames Ergebnis aus At-equity-Gesellschaften	2,0	3,3	1,7
+/- Veränderung des Working Capital	-21,0	-25,9	-8,1
+/- Cashflow aus Steuerzahlungen	0,0	-2,1	-0,5
Cashflow aus dem operativen Bereich	6,7	6,0	31,1
+/- Cashflow aus dem Investitionsbereich	-28,7	-21,9	-13,4
Cashflow nach Änderungen im Working Capital & Investitionen	-22,0	-15,9	17,7
+/- Cashflow aus Fremdkapitalzinsen bereinigt um Steueraufwand	2,1	2,5	2,2
Free Cashflow	-19,9	-13,4	19,9
Cashflow aus Eigenkapital/Anlegerkapital	-19,1	-17,9	-20,4
Cashflow aus Nettofinanzverschuldung	41,1	33,8	2,7

* Die Werte wurden rückwirkend angepasst (siehe Geschäftsbericht 2015 auf Seite 146–149).

AUSBLICK

- Internationalisierung wird fortgesetzt
 - » Mittelfristige Komplettierung der Produktpalette in allen Regionen
 - » Schwerpunkt auf nachhaltige Markterschließung in China und Russland
- Marinegeschäft wird trotz Rückgang der Investitionen der Öl- und Gasindustrie weiter vorangetrieben
- Fortsetzung der Flexibilisierung (Lean Administration)
 - » Standortbezogene Optimierungsprogramme, Einsparungspotenzial vor allem bei administrativen Prozessen
 - » Komplexitätsreduktion in der globalen Organisationsstruktur
- Abstimmung der Produktionsstrukturen zwischen globalen Vorteilen und lokalen Bedürfnissen
- Nachhaltigkeitsmanagement an allen Standorten

- Visibilität in Europa nach wie vor beschränkt, aber stabilisiert
- Wachstum in den Regionen außerhalb Europas vor allem in Nordamerika; in GUS gute Nachfrage trotz schwierigem Umfeld; Südamerika leidet unter Marktschrumpfung
- Strukturanpassungen in Nordamerika könnten Ergebniswachstum einschränken

→ Fortsetzung des Umsatzwachstums erwartet

Herbert Ortner, Vorstandsvorsitzender
Tel. +43 662 2281-81001
h.ortner@palfinger.com

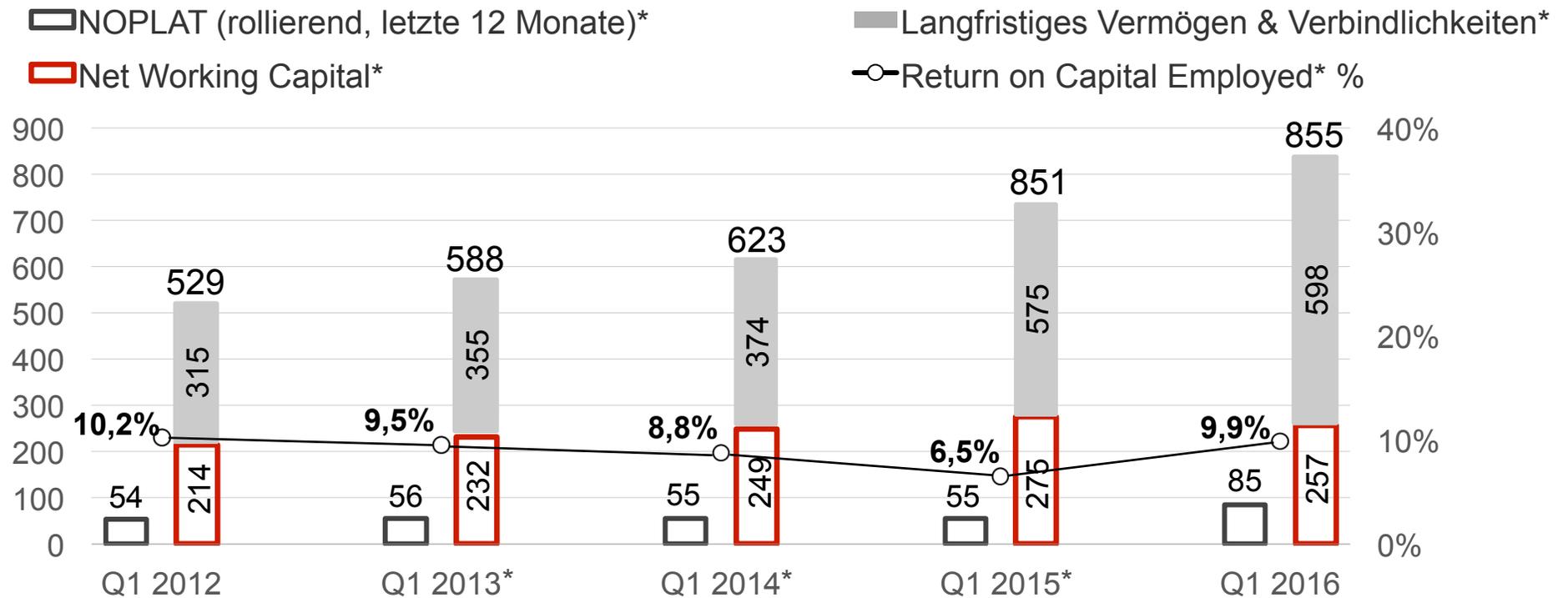
Hannes Roither, Konzernsprecher
Tel. +43 662 2281-81100
h.roither@palfinger.com

PALFINGER AG
Lamprechtshausener Bundesstraße 8
5101 Bergheim
www.palfinger.ag

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf Basis aller zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Die tatsächlichen Entwicklungen können von den hier dargestellten Erwartungen abweichen.

BACKUP

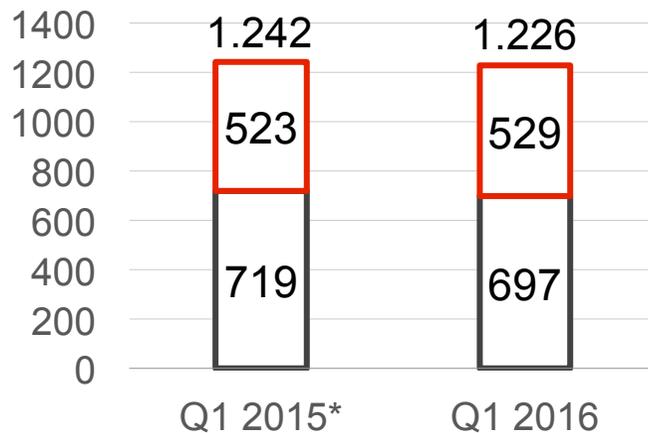
RETURN ON CAPITAL EMPLOYED



* Die Werte wurden rückwirkend angepasst (siehe Geschäftsbericht 2015 auf Seite 146–149).

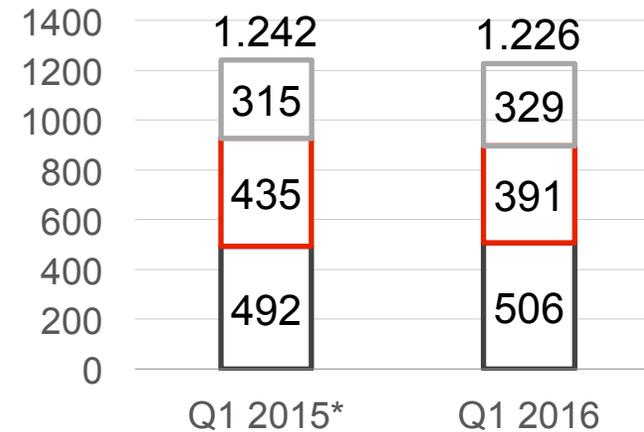
AKTIVA

- Kurzfristige Vermögenswerte
- Langfristige Vermögenswerte



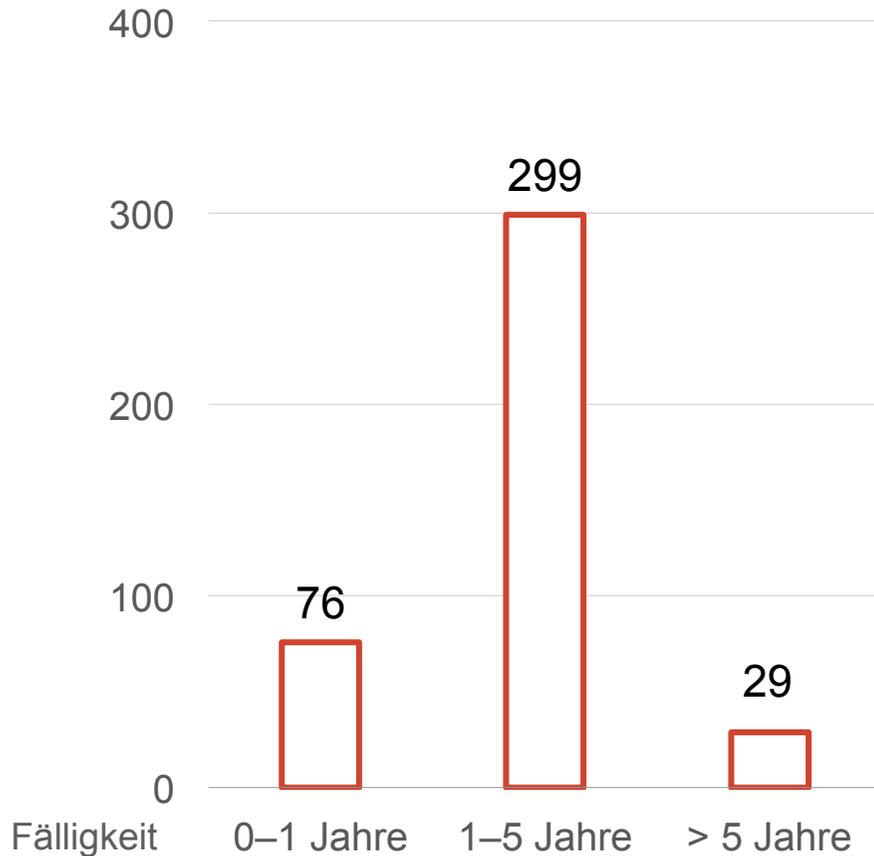
PASSIVA

- Kurzfristige Schulden
- Langfristige Schulden
- Eigenkapital



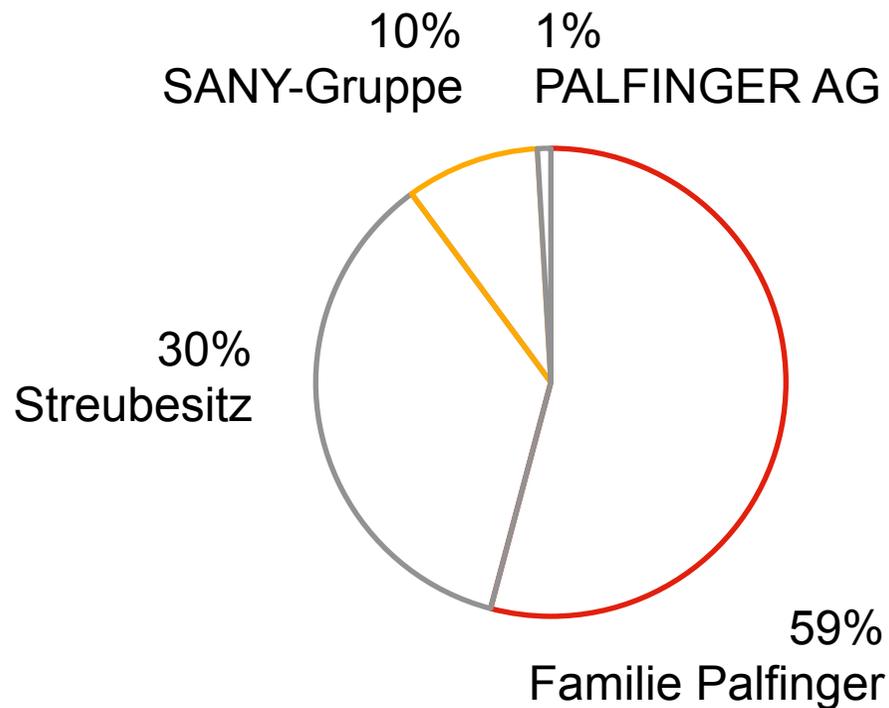
➔ **Langfristig solide Finanzstruktur**

FINANZIERUNGSSTRUKTUR PER 31.3.2016



Finanzverbindlichkeiten (FV)	404,5 Mio EUR
Ø Verzinsung FV	2.09%
Ø Restlaufzeit FV	2,84Jahre
Kurzfristige Finanzmittel	21,9 Mio EUR
Nettofinanzverschuldung	346,8 Mio EUR
Eigenkapitalquote	41,2%
Gearing	68,6%
Net Debt/EBITDA	2,27

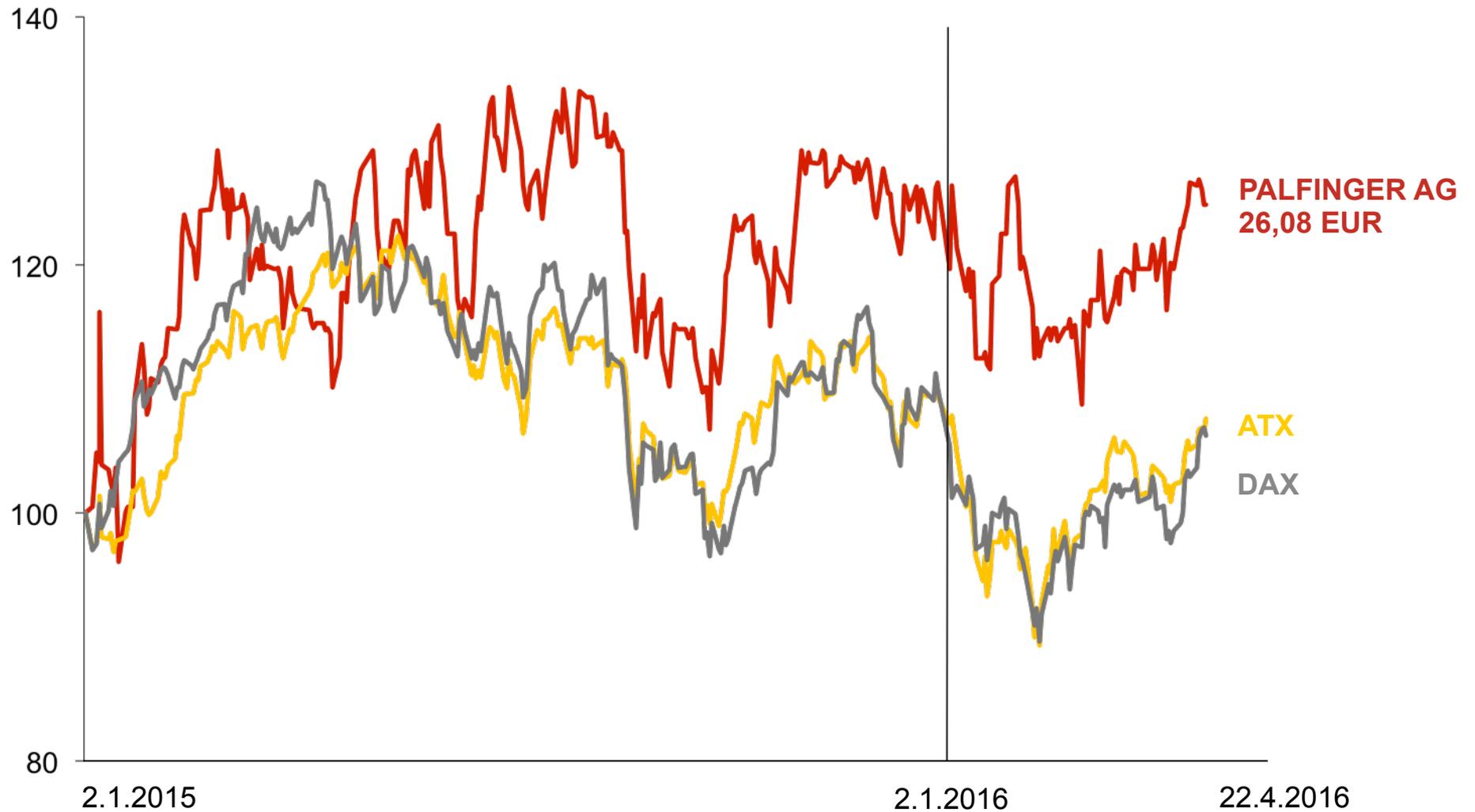
AKTIONÄRSSTRUKTUR



AKTIENKENNZAHLEN PER 31.3.2016

ISIN	AT0000758305
Anzahl Aktien	37.593.258
davon eigene Aktien	282.756
Schlusskurs	25,25 EUR
Marktkapitalisierung	949,2 Mio EUR
Ergebnis je Aktie	0,50 EUR

PERFORMANCE DER PALFINGER AKTIE SEIT 2015



Deutsche Bank

HSBC

Erste Group

Kepler Cheuvreux

Hauck & Aufhäuser

RCB

Earnings Estimates – Consensus (in Mio EUR)	2016e	2017e
Umsatz	1.295,2	1.351,3
EBIT	118,1	126,9
Ergebnis je Aktie (in EUR)	2,02	2,21